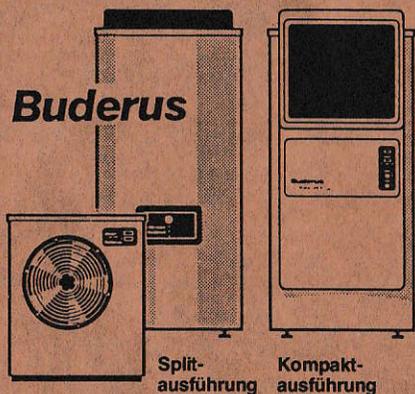


**LOCHHAMER  
LAIEN  
BAUERN  
BÜHNE  
1984**



**Die Wärmepumpe  
vom Heizungsspezialisten:**

**Brauchwasser-Wärmepumpe Elocal®**



SANITÄR · HEIZUNG  
KANAL · SCHWIMMBAD  
REPARATURDIENST



Hartnagelstraße 2-4  
8032 Gräfelfing  
Telefon 85 13 50



**WALTER REUSS**  
**ELEKTRO-ANLAGEN**

8032 Gräfelfing · Würmstraße 17  
Telefon 85 28 92

**Ihr Fachmann in allen Elektrofragen**

Installationen · Reparaturen  
Nachtspeicherheizung

Grüß Gott, liebe Theatergäste,

als treue Besucher unserer Bühne wissen Sie, daß im Frühjahr und im Herbst der Vorhang der LLBB e. V. für Sie aufgeht.

Wie im Frühjahrsstück ist auch bei diesem Stück „Weil mir zwoa Spezi san...“ das Bestreben unseres Spielleiters Ernst Pritschet von Erfolg gekrönt, Ihnen immer wieder neue Gesichter auf der Bühne zu präsentieren. Bei diesem Vitus-Stück wird Gunda Herz als „Kirchleitnerin“ debütieren und Werner Kaidel als „Rubenbauer“ konnte wieder einmal überredet werden, für Sie auf die Bretter zu steigen.

Bitte dämpfen Sie die verständliche Nervosität der Debütanten und alten Routiniers mit Ihrem Beifall.

Nicht nur für Ihren Beifall danken wir Ihnen – auch für Ihre Treue und Ihr Kommen.

Frohe Stunden bei der LLBB e. V. wünscht Ihnen

Ihr  
Günther Thalhofer

Impressum:

Lochhamer Laien Bauern Bühne e. V., Spielzeit 1984  
Herausgeber: LLBB e. V., 1. Vorstand G. Thalhofer, Kiem-Pauli-Straße 12, 8033 Planegg  
Textbeiträge: Günther Thalhofer, Siegfried Segl, Hans Braukhaus  
Anzeigen und Gestaltung: Hans Braukhaus  
Titelseite: Günther Matthes  
Fotos: (Porträts und Szene) Günter Roll  
Fotosatz + Offsetdruck: Heinrich Fahrner, 8039 Puchheim, Benzstraße 32

## D' Eintrittskart'n

Jetz pack ma's sogt der Wimmer Blasi  
zu seiner Frau, der reschen Stasi;  
Richt d'Kart'n her, du woabst a's scho  
in oaner Stund geht's Stückl o,  
in Lochham, in der Leiblstraß.

Do werd' sei Wei auf oamoi blaß,  
denn sie woabst net um's Verrecka,  
wo de Eintrittskart'n stecka.

Der Saustall, schreit der Wimmer drauf,  
der hört jetz' endlich oamoi auf,  
alles muaß des Wei verschmeiß'n,  
da kunnst de glei in Hintern beiß'n.

Dann werd' g'suacht im ganz'n Haus,  
all's was sehgn, des ramma's aus.  
S'Buachregal und d'Truhabank,  
d'Nachtkastl und an Kleiderschrank,  
s'is scho fast zum Geist aufgeb'n  
nirgends is des Glump zum Sehg'n.  
Do sogt auf oamoi ziemlich dasi

## Kurklinik am Reithofpark

Klinik für Rehabilitation  
und Prävention

8201 BAD FEILNBACH  
Telefon (08066) 181  
Telex 525 926 · Postfach 52

Neueröffnet Januar 1981  
80 Appartements · Luxusausstattung,  
Bad, WC, Dusche, Balkon, Telefon, FS

3 Ärzte im Hause · Röntgen, EKG,  
Klinisches Labor, Moorbäder,  
Moorpackungen, medizinische Bäder,  
UW-Stangerbad, Kneippabteilung,  
Inhalationsabteilung, alle Massagen,  
alle Diätformen, Sauna

Beihilfefähig nach § 30 GWO  
– auch für ambulante Patienten –



**Täglich durchgehend Fischfilet gebacken  
mit hausgemachten Kartoffelsalat**

**Party-Service, heiß und kalt**



Unsere Spezialität. Hausgemachte Bratheringe  
Jeden Freitag frische Putenteile und Puteninnereien  
**Reichhaltiges Angebot an Salaten ohne Konservierungsstoff.**

**Feinkost-Fachgeschäft  
für Fisch, Wild und Geflügel**

**Alois und Traudl Wittmann  
Gräfeffing, Bahnhofstraße 110a, Telefon 85 30 26**

● Fisch-Schnellimbis ● Salate u. Warmverkauf zum Mitnehmen ●

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag mit Freitag durchgehend von 8–18.30 Uhr,  
Samstag von 8–12.30 Uhr, Montag geschlossen.

zu seiner Frau der Wimmer Blasi:  
Tua ma bloß net schimpfa Muatta,  
jetzt hob i's g'fund'n de zwoa Luada,  
ganz hint'n drin im Portemonnäh,  
i kann de G'schicht net recht versteh,  
es kann bloß sei, daß irgendwann  
durch Zuafall eine kemma san.  
Sie sogt drauf, red doch koan Schmarn,  
höchste Zeit werd's daß m'a fahr'n,  
de wer'n net extra auf uns wart'n,  
bloß zwega deine blöd'n Kart'n.  
Auf der Straß drauß, Herrschaftseit'n,  
hört ma scho des dritte Lät'n,  
de Wimmers roas'n d'Treppen nauf  
und scho geht der Vorhang auf.  
Ganz damatscht da Blasi sitzt  
auf sei'n Plotz und schnauft und schwitzt  
s'Wassa rinnt eahm nei in Krog'n  
bloß oans des kann er grad no sog'n:  
De ganze Hetz, jetzt siechst a's Wei,  
kimmt bloß von deiner Schlamperei!"

Sigi Segl



## Unser Kundendienst ist beispielhaft

Eine fachkundige Beratung beim Abschluß der richtigen Autoversicherung ist selbstverständlich. Doch wir betreuen Sie, solange Sie Ihr Auto fahren. Wir versorgen Sie mit Informationen, die Geld sparen helfen. Und wir helfen Ihnen nach einem Unfall mit Rat und Tat, direkt bei Ihnen zu Hause oder in unseren vielen Schaden-Schnelldienst-Stationen. Wir regulieren schnell und unbürokratisch per Scheck oder rechnen gleich mit der Werkstatt ab. So ist der Schaden schnell behoben und der Ärger bald vergessen.

Fünf Millionen Autofahrer haben sich für die Allianz entschieden.  
Wann fahren Sie mit uns?

### Günther Thalhofer

Generalagentur der Bayer. Versicherungs-Bank AG, Allianz-Versicherungs-AG  
Kiem-Pauli-Straße 12 · 8033 Planegg · Telefon 8 59 74 53

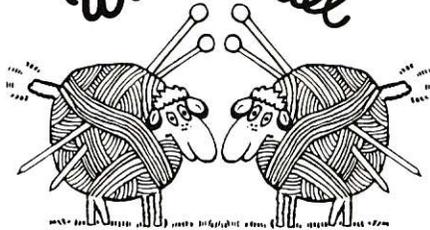


Sie finden bei mir eine exklusive Wollauswahl von Anny Blatt, Berger du Nord, Kraemer, Missoni, Aarlan, Tiber, Horstia, Dilthey u. a. Trachtenwolle natur und pflanzengefärbt in mehreren Qualitäten bis Nadelstärke 8

## WOLLE und alles zum HANDARBEITEN mit vielen Anleitungen und vielen Tips.

In den neuesten Modifarben: Cashmere, Angora und reine Maulbeerseide.  
... und alte Stickereien mit lustigen Motiven aus Großmutter's Kommode.

### Wollknäuel



**MARGRET FIEDLER**  
Pasing-Marienplatz  
Planegger Straße 7  
8000 München 60  
Telefon (089) 83 86 81

Montag bis Freitag durchgehend von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

## Der Witz vom Lande

Am Samstag in der Früh will der Bauer mit dem Leiterwagen aufs Feld hinausfahren zum Rübenholen. Er geht in den Stall und wie er seine zwei Ochsen herausführen will, rührt sich der eine nicht vom Fleck. „Wia hamma's denn?!“ meint der Bauer. – „I mag net“, sagt der Ochs, „am Samstag arbat i net – i bin organisiert!“ – Der andere läßt sich einspannen und zieht den Wagen aufs Feld hinaus. Wie er mittags wieder in den Stall zurückkommt, fragt in der Organisierte: „No, hat a nacha recht gschimpft üba mi, da Baua?“ – „Naa, ganz im Gegenteil“, sagt der andre, „globt hat a di – wiara mit'n Metzga gredt hat!“

### Haar-Studio

## KRONAWITTER

Haar-Styling, Haar-Farbe und -Pflege  
Spezialist für System Professional



ausgewählt gute Parfüms und  
Cosmetics wie Ayer – Revlon – Rochas

Lochhamer Straße 75 · 8032 München-Lochham

Telefon (0 89) 85 16 16

# HYPO-Anlageberatung.

## Eine qualifizierte Geldberatung muß Ihre individuellen Anlageziele berücksichtigen. Chancen konsequent nutzen und Risiken reduzieren.



BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK

Lochhamer Straße 77, 8032 Lochham, Direkt am S-Bahnhof

# GRÜN

## Elektro-Handels GmbH

Leiblstraße 9  
8032 München-Lochham  
Tel. (089) 87 53 23 und 87 74 78

Elektrogeräte + Werkzeuge  
TV, HiFi, Video  
Einbauküchen  
Haushaltwaren, Bestecke

} aller führenden  
Markenhersteller

Wir führen auch Zubehör und Ersatzteile

Bei uns stimmt nicht nur der Preis, sondern auch  
der Service. – Bitte überzeugen Sie sich davon!

Der Kfz.-Meisterbetrieb in Ihrer Nähe  
FINA-Tankstelle

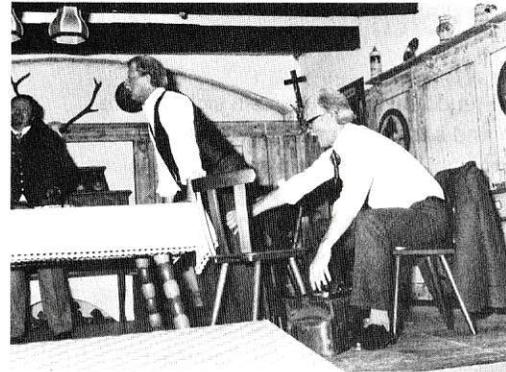


# WOLFGANG PFAFF

Brunhamstraße 62 · 8000 München 60  
Telefon 87 81 74



Kfz.-Reparaturen sämtlicher Fabrikate  
Unfallinstandsetzung · Einbrennlackierung  
Gutachtenerstellung · Leihwagen  
TÜV-Abnahme im Haus  
Bei unverschuldetem Unfall übernehmen wir die  
gesamte Schadensregulierung mit der  
gengerischen Versicherung.



Joachim Schur (Spitzer),  
Ernst Pritschet (Brauer)  
Adolf Frank (Dr. Herz)



Walter Schwitz (Pfarrer),  
Herbert Fromm (Stelzenhuber),  
Michael Hofmann (Vordermann),  
Petra Groß  
Peter Sill (Poschl),  
Hildegard Fromm (Stelzenhuberin),  
Ernst Pritschet



Gabi Fischer (Gertrud),  
Petra Groß (Mitzi),  
Ernst Pritschet



Hans Braukhaus (Reinhard), Walter Schwitz,  
Helmut Stadler (Niederleitner), Herbert Fromm,  
Michael Hofmann, Peter Sill, Adolf Frank,  
Ernst Pritschet, Reinhard Radlinger (Ludwig),  
Hildegard Fromm, Petra Groß

„Saubere Leinwand“  
von Ute Schläfer  
Frühjahr 1984

## Über das Stück

Emeran, der Nachtwächter und Ambros, sein Freund und Spezi basteln sich um ihre Arbeitsstätten schneller erreichen zu können und aus Sparsamkeitsgründen selber ein Fahrrad, das Emeran bei Nacht und Ambros bei Tag benutzen soll. Ahnungslos freuen sie sich über das gelungene Werk . . .

„Aber mit des Schicksalsmächten . . .“

Wo und wie sie überall hineinschlittern, vom Familienzwist bis zum kriminellen Reat das schildert Ihnen Maximilian Vitus in seinem Schwank aus seiner fast unerschöpflichen Humorkiste, bestimmt zur Freude des Publikums und auch der Darsteller.

---

## Der Autor – Maximilian Vitus

Einige Dutzend ländliche Schwänke und Volkskomödien schrieb Maximilian Vitus, bevor er 1968 im Alter von 71 Jahren starb. Im Frühjahr 1970 spielten wir für Sie das Stück „Da is der Wurm drin“, ein Spätwerk von Maximilian Vitus, er schrieb es 1966. Zu seinen bekanntesten Stücken zählen wohl das Lustspiel „Die drei Eisbären“ (Aufführung Herbst 1970) und „Thomas auf der Himmelsleiter“, (Aufführung Herbst 1976) diese heitere Begebenheit entstand 1953. Weitere Vitus-Stücke spielten wir für Sie 1972 „Fürst Wastl“, 1973 „Am Wegweiser zum 7. Himmel“, 1978 „Alles beim Teufel“, 1982 „Die falsche Katz“ und 1983 „Nix für unquat“.

Maximilian Vitus stammt aus der Schule des berühmten Josef Meth, dem Begründer und Leiter des Reichenhaller Bauerntheaters. Im Jahre 1946 trat Vitus das Erbe von Josef Meth in Reichenhall an. So ist es auch zu verstehen, daß Maximilian Vitus nicht nur Schriftsteller, sondern auch begeisterter Schauspieler war.

In seinen letzten Lebensjahren wohnte Maximilian Vitus in Gauting; er hatte einen Ruf in die bayrische Landeshauptstadt erhalten. Vitus wurde Nachfolger des unvergeßlichen Weiß Ferdl, als Leiter des weltbekannten Münchner Platzl.

## Weil mir zwoa Spezi san . . .

Ländlicher Schwank in 3 Akten von Maximilian Vitus

### Personen und ihre Darsteller:

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Emeran Asam, Nachtwächter . . . . .             | <i>Ernst Pritschet</i>     |
| Mena, seine Frau . . . . .                      | <i>Christl</i>             |
|   | <i>Wirth-Schlembach</i>    |
| Konrad, beider Sohn . . . . .                   | <i>Werner Mairhofer</i>    |
| Andreas Loibl, Zimmermann . . . . .             | <i>Ernst Ruhmanseder</i>   |
| Kirchleitnerin, Nachbarin . . . . .             | <i>Gunda Herz</i>          |
| Quirin Dadlhuber, Gemeindediener . . . . .      | <i>Peter Sill</i>          |
| Rubensbauer, Gastwirt und Gemeinderat . . . . . | <i>Werner Kaidel</i>       |
| Die Kracherlbäuerin . . . . .                   | <i>Beatrix Winneberger</i> |
| Agerl, ihre Tochter. . . . .                    | <i>Monika Mairhofer</i>    |

Zeit: Gegenwart. Spielt an 3 aufeinanderfolgenden Tagen.

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: gegen 22.00 Uhr

Je 15 Minuten Pause nach dem 1. und 2. Akt

---

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Vorredner . . . . .                     | <i>Reinhard Radlinger</i>     |
| Bühnenbild . . . . .                    | <i>Günter Köhler</i>          |
| Souffleuse . . . . .                    | <i>Veronika Schlembach</i>    |
| Beleuchtung . . . . .                   | <i>Herbert Reichelt</i>       |
| Ton . . . . .                           | <i>Alfons Fischer</i>         |
| Requisiten . . . . .                    | <i>Renate und Adolf Frank</i> |
| Masken . . . . .                        | <i>Petra Groß</i>             |
|   | <i>Birgit Holzmayr</i>        |
|   | <i>Brigitte Frank</i>         |
| Technische Leitung . . . . .            | <i>Artur Helmbrecht</i>       |
| Bühneninspektion . . . . .              | <i>Ignaz Grütler</i>          |
| Inszenierung und Spielleitung . . . . . | <i>Ernst Pritschet</i>        |



Werner Kaidel  
(Rubenbauer)



Beatrix Winneberger  
(Kracherlbäuerin)



Ernst Pritschet, Spielleiter  
(Emeran Asam)



Gunda Herz  
(Kirchleitnerin)



Werner Mairhofer  
(Konrad)



Monika Mairhofer  
(Agerl)



Ernst Ruhmanseder  
(Andreas Loibl)



Christl Wirth-Schlembach  
(Mena)



Peter Sill  
(Quirin)

# Der Metzger Frank

Groß + Einzelhandel  
ff Fleisch- und Wurstwaren

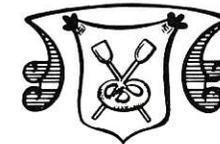
**Spezialität:** Bauern-Koch- und Rohsalami  
Münchner Weiß- und Stockwürste  
Bratwurstspezialitäten  
PARTY-SERVICE

aus Ihrem Meisterbetrieb

## Walter Frank

Aubinger Straße 4a · 8032 Lochham · Telefon 87 60 40

Besser schmeckt ....



was Sickinger bäckt

### Liebe Kunden!

Nachdem wir: Mehrwert-, Einkommens-, Vermögens-, Handwerks-, Handelskammer-, Körperschafts-, Kirchen-, Schwerbehindertensteuer, sowie Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Familienausgleichskasse, Invaliden-, Angestellten-, Arbeitslosen-, Lebens-, Feuer-, Brand-, Einbruch-, Unfall-, Haftpflichtversicherung und Gebühren für Gas, Wasser, Elektrizität, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Telefon dann noch Zeitungs-, Fachzeitschriften-, Werbungs-, Rundfunk- und Fernsehgebühren entrichtet haben,

**bleibt uns nur noch das Geld für diese Anzeige,**

um Sie freundlichst aufmerksam zu machen, daß unser gut geschultes Verkaufsteam jederzeit darauf wartet, Sie durch unser überaus vielseitiges Angebot aus Bäckerei, Feinbäckerei und Konditorei mit fast unübertrefflicher Qualität zu einem kulinarischem Hochgenuß kommen zu lassen.

**Ihre Bäckerei Sickinger**

Rottenbucherstr. 13 Bäckerei **Joh. Sickinger** Konditorei Aubinger Str. 4b  
Tel. 87 00 74/5 Tel. 87 00 74/5

## „Nix wie lauter Sprüch“

„Mag der Kinder?“ hat der Bauer g'sagt, wia er an Bernhardiner kaaft hat.  
„I woab net“, hat der Handler g'sagt, „mir gebn eahm allerweil Frolic!“

★

„Dös hoabt: Katholisch muaßt bleib'm!“ hat der Bauer zum Summafrischler g'sagt,  
wie der wiss'n wollt, was die Buchstab'n K + M + B über der Tür bedeut'n.

★

„Schenkt's mehr ei!“ hat der Burgermoaster zum Bierzeltunternehmer g'sagt,  
„nachher schenkt's mehr aus!“

★

„Die ganze Nacht hat mir der Kopf wehto“, hat die Bäurin g'sagt, „aber wia i  
aufgestandn bin, han i g'seng, daß d' Füaß g'wen san, – weil i verkehrt im Bett drin  
g'legn bin!“

★

„Jetzt' werd i d' Leber a weng tratz'n!“ hat der Bauer g'sagt – und hat a Wasser  
trunka.

★

„D' Hälfst versteh i net“, hat die Bäuerin g'sagt, wia s' in der Stod (Stadt) im Theater  
gwen is, „und wos i versteh, dös versteh i aa net!“

Aus: 2000 Bauernseufzer von Josef Fendl, Wilhelm Ludwig Verlag, Pfaffenhofen



## Kurklinik Blumenhof

8201 Bad Feilnbach  
Telefon (08066) 191  
Telex 525 926 · Postfach 52

330 Betten, alle Zimmer m. Bad, WC, Balkon,  
Telefon · Hallenschwimmbad, Erfrischungs-Bar,  
Kegelbahnen · Sauna

6 Ärzte im Hause · Moorbäder, med. Bäder,  
Moorpackungen, Kneippabteilung,  
Inhalationsabteilung, Stangerbäder,  
Unterwassermassagen, alle Massagen und  
Lymphdrainage, Röntgen, EKG, klinisches  
Labor, alle Diätformen

Beihilfefähig nach § 30 GWO  
– auch für ambulante Patienten –

# Wüster

Alles, was in  
der Freizeit  
Leib und Seele  
zusammenhält . . .

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Toto - Lotto</b><br>Annahmestelle<br>Klassenlotterie<br>Zeitschriften<br>Zeitungen<br>Fotokopien | <b>Partyservice</b><br>Richtfeste<br>Zeltverleih<br>Grillgeräte<br>komplettes<br>Zubehör | <b>Tabakfaß</b><br>das Raucherparadies<br>in Lochham<br>und Gräfelfing<br><b>Durstquelle</b><br>Weine u. Spirituosen<br>Heimdienst |
|---|--|--|

Pächter H. u. M. Piendl  
Aubinger Straße 4  
8032 Lochham, Tel. 87 74 26

Filiale  
Bahnhofstr. 13  
8032 Gräfelfing  
Tel. 8 71 44 74, Inh. J. u. W. Wüster

Schlüssel- und Aufsperrdienst  
Sicherheitsdienst und Montage



**RUDOLF KNILL**  
Feinmech. Werkstatt

**8032 GRÄFELFING**  
Steubstraße 4, Telefon 85 22 75 + 88 68 20

WALTER  
SCHWITZ

BAUSCHREINEREI  
INNENAUSBAU



8032 GRÄFELFING  
Würmstraße 8  
Telefon 85 1331

## Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll

*bietet:*

**Fotoarbeiten**

**Gut – schnell – preiswert**

**Filme, Kameras, Zubehör**

**Fotokopien – sofort!**

**Paßbilder gleich zum Mitnehmen!**

*Und . . . natürlich –  
volles Drogerie-Sortiment*

**Telefon 089 / 85 22 05**



8032 Gräfelfing  
Bahnhofstraße 88  
Ecke Rottenbucherstr.



Verkaufsbüro München  
Amselweg 1 · 8032 Gräfelfing  
Telefon (089) 8 54 38 98 / 9

## AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

| Lfd.-Nr. | Jahr | Titel/Autor  | Rollen |        | Vorstellungen |
|----------|------|--|--------|--------|---------------|
|          |      |  | Damen  | Herren |               |
| 1        | 1969 | „Der verkaufte Großvater“<br>von Anton Hamik               | 3      | 5      | 5             |
| 2        |      | „Peter und Paul“<br>von Franz Vogel                        | 3      | 3      | 5             |
| 3        | 1970 | „Da is der Wurm drin“<br>von Maximilian Vitus              | 4      | 5      | 5             |
| 4        |      | „Die drei Eisbären“<br>von Maximilian Vitus                | 3      | 4      | 5             |
| 5        | 1971 | „Der Schlawiner“<br>von F. L. John                         | 4      | 4      | 5             |
| 6        | 1972 | „Ein guter Einfall“<br>von Franz Schaurer                  | 4      | 5      | 5             |
| 7        |      | „Fürst Wastl“<br>von Maximilian Vitus                      | 3      | 7      | 5             |
| 8        | 1973 | „Das goldene Ganserl“<br>von Hanns Bauer                   | 4      | 6      | 5             |
| 9        |      | „Der Wegweiser zum 7. Himmel“<br>von Maximilian Vitus      | 3      | 5      | 5             |
| 10       | 1974 | „Der alte Fuchs“<br>von E. Naumann                         | 3      | 5      | 5             |
| 11       |      | „Der Blitz aus heiterem Himmel“<br>von Ludwig Sippl        | 3      | 4      | 5             |
| 12       | 1975 | „Der Danzer geht um“<br>von Monika Lechner und Theo Mahler | 3      | 4      | 5             |
| 13       |      | „Der siebte Bua“<br>von Max Neal und Max Ferner            | 3      | 8      | 6             |
| 14       | 1976 | „Die pfiifige Urschl“<br>von Franz Schaurer                | 4      | 4      | 6             |
| 15       |      | „Thomas auf der Himmelsleiter“<br>von Maximilian Vitus     | 3      | 8      | 6             |
| 16       | 1977 | „Die Geisterbraut“<br>von Hannes Bauer                     | 3      | 4      | 6             |
| 17       |      | „Peppi trägt Lackschuhe“<br>von Josef Anton Schuler        | 3      | 8      | 6             |
| 18       | 1978 | „Alles beim Teufel“<br>von Maximilian Vitus                | 3      | 6      | 6             |
| 19       |      | „Kurbetrieb beim Kräuterblasl“<br>von Franz Schaurer       | 4      | 4      | 6             |
| 20       | 1979 | „No amoi a Lausbua sei“<br>von Franz Schaurer              | 4      | 8      | 6             |
| 21       |      | „Die Leiter am Kammerfenster“<br>von Martin Dornreither    | 4      | 5      | 6             |

## AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

| Lfd.-Nr. | Jahr | Titel/Autor   | Rollen |        | Vorstellungen |
|----------|------|---|--------|--------|---------------|
|          |      |   | Damen  | Herren |               |
| 22       | 1980 | „Die drei Dorfheiligen“<br>von Max Neal und Max Ferner  | 6      | 7      | 6             |
| 23       |      | „Der Bauerndiplomat“<br>von Sepp Faltermaier            | 2      | 6      | 7             |
| 24       | 1981 | „Der weibscheue Hof“<br>von Albert Martens              | 3      | 6      | 6             |
| 25       |      | „Der Holledauer Schimmel“<br>von Alois Johannes Lippl   | 11     | 30     | 12            |
| 26       | 1982 | „Das sündige Dorf“<br>von Max Neal                      | 3      | 7      | 8             |
| 27       |      | „Die falsche Katz“<br>von Maximilian Vitus              | 4      | 6      | 9             |
| 28       | 1983 | „Der Karten-Simmerl“<br>von Sigi Segl                   | 4      | 7      | 9             |
| 29       |      | „Nix für unguat“<br>von Maximilian Vitus                | 2      | 4      | 8             |
| 30       | 1984 | „Saubere Leinwand“<br>von Ute Schläfer                  | 3      | 10     | 8             |
| 31       |      | „Weil mir zwoa Spezi san . . .“<br>von Maximilian Vitus | 4      | 5      | 8             |

Inszenierungen sämtlicher Stücke Ernst Pritschet

### Nachruf



Am 30. Mai 1984 verstarb im 89. Lebensjahr unser Ehrenmitglied und Träger des goldenen LLBB-Abzeichens, Josef Lenz. Mit dem Lenz-Opa verlor die LLBB einen Mann der ersten Stunde. Als 1969 die LLBB mit dem Theaterspielen begann, übernahm er die heikle Aufgabe des Schminkens. Er widmete sich ihr mit viel Liebe und großer Hingabe. Im Laufe der Jahre wurde Josef Lenz zu einem der überzeugtesten LLBB'ler und zu einem großen Fuhrwerker des Vereins.

Josef Lenz bestach durch seine ruhige, bescheidene Art. Sein trockener, aber treffender Humor war bekannt. Die LLBB wird ihr Ehrenmitglied Josef Lenz nicht vergessen.

☛☛ Ein Sparkassenbuch  
mit 3 Monatsgehältern  
ist immer eine  
beruhigende  
Reserve. ☛☛



Drei Gehälter auf die hohe Kante – eine goldene Regel, die Sie von den Wechselfällen des Lebens unabhängiger macht. Ein solches Sparguthaben muß konsequent aufgebaut werden. Unser Vorschlag: Spar-Dauerauftrag.

Denn so sparen Sie regelmäßig, automatisch und mit Zinsgewinn. Und wer automatisch spart, spart automatisch mehr.

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer

KREISSPARKASSE 